



Zahl: 3/2019

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Kleinmürbisch am **Montag, den 23. September 2019**
im Gemeindeamt Kleinmürbisch Nr. 1.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 09.09.2019 durch Einzeleinladungen.

Anwesend sind: Von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs:

Bgm. Frühwirth Martin
Frühwirth Andreas
Hammerl Vera
Stein Markus

Von der Ortspartei – LK ÖVP:

Wolf Wolfgang
Zax Michael
Kurta Christian
Frisch Franz

Von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

Hamerl Edmund

Außerdem sind anwesend: AL Barbara Dragosits (Schriftführerin)

Entschuldigt sind:

Nicht entschuldigt sind: -

Als Protokollbeglaubiger werden der Vizebürgermeister Wolfgang Wolf und der Gemeinderat Markus Stein bestellt.

Vorsitzender
Bgm. Martin Frühwirth

T a g e s o r d n u n g

- 1.) **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstockung der Wochenstundenanzahl von VB Barbara Dragosits (*dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt*).**
- 2.) **Prüfbericht des Kontrollausschusses vom 03.09.2019; Vorlage an den Gemeinderat.**
- 3.) **Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Mietvertrages vom 18.12.2009.**
- 4.) **Genehmigung des Rechnungsabschluss 2018 - zur Kenntnisbringung an den Gemeinderat.**
- 5.) **Beratung über die Schaffung eines Veranstaltungsraumes.**
- 6.) **Allfälliges**

Verlauf der Sitzung: Der Herr Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt deren gesetzmäßige Einberufung sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Nachdem keine Anfragen gemäß § 9 Abs. 6 der Geschäftsordnung gestellt wurden, stellt der Herr Vorsitzende die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung Einwendungen erheben will. Gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben, so dass sie der Herr Vorsitzende als genehmigt erklärt. Mit Verkündung des Überganges zur Tagesordnung durch den Vorsitzenden tritt der Gemeinderat in die Geschäftsbehandlung ein.

Da der Tagesordnungspunkt 1 Personalangelegenheiten behandelt, wird dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten. Der Herr Vorsitzende ersucht die Schriftführerin VB Barbara Dragosits den Sitzungssaal zu verlassen, da die Personalangelegenheit ihre Person selbst betrifft. Als Schriftführerin für diesen Tagesordnungspunkt wird Gemeinderätin Vera Hammerl bestimmt.

Zu Punkt 1.) der Tagesordnung wird eine eigene Niederschrift (*nicht öffentlich*) verfasst.

Nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 1.) kehrt VB Barbara Dragosits in den Sitzungssaal zurück und ist nun wieder als Schriftführerin tätig.

- 2.) **Prüfbericht des Kontrollausschusses vom 03.09.2019; Vorlage an den Gemeinderat.**

Zu Punkt 2.) der Tagesordnung legt der Obmann des Prüfungsausschusses den Prüfbericht vom 03.09.2019 dem Gemeinderat vor und erläutert diesen. Geprüft wurden die Bedarfszuweisungen für das 1. Halbjahr 2019, welche am 22.07.2019 in der Höhe von € 73.519,36 überwiesen wurden. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Sockelbetrag € 28.519,36, Infrastruktur € 25.000,00 und Sonderbedarfszuweisung für FF-Auto € 20.000,00.

Weiters wurden die aktuellen offenen Forderungen einer Prüfung unterzogen. Laut Rückstandsliste sind Abgabenrückstände in der Höhe von € 949,86 vorhanden, was auf das regelmäßige Mahnen durch VB Dragosits zurück zu führen ist. Die Berechnung bzw. Vorschreibung der Kanalbenützungsgebühr 2018 und 2019 wurde auch einer Prüfung unterzogen. Dafür wurden detaillierte Berechnungsinformationen vorgelegt, welche auch stichprobenartig überprüft wurden. Die Überprüfung der Berechnung (Sockelbetrag, Berechnungsfläche, gemeldete Personen) für einzelne Objekte hat ergeben, dass die Vorschreibung korrekt durchgeführt wird.

3.) Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Mietvertrages vom 18.12.2009.

Zu **Punkt 3.) der Tagesordnung** informiert der Herr Vorsitzende darüber, dass der am 18.12.2009 abgeschlossene Mietvertrag für das Mietobjekt „Clubhaus“ mit dem Verein „Dorfbus“ per 31.12.2018 ausgelaufen ist. Der Mietvertrag wurde damals auf 10 Jahre abgeschlossen und nun ist zu entscheiden, ob dieser um weitere 10 Jahre verlängert oder beendet wird. Nach kurzer Beratung fassen die Gemeinderäte der Gemeinde Kleinmürbisch zu Punkt 3.) der Tagesordnung auf Antrag des Herrn Vorsitzenden nachstehenden **einstimmigen**

Beschluss:

Die Gemeinde Kleinmürbisch kündigt den Mietvertrag vom 18.12.2009 mit dem Verein „Mobilität für die Gemeindebürger der Gemeinden Kleinmürbisch, Inzenhof, Tschanigraben, Großmürbisch und Neustift bei Güssing“ per 31.12.2018 und hält fest, dass ab 01.01.2019 eine Nutzung des Clubhauses unentgeltlich erfolgen kann.

9 Stimmen für den Antrag:

0 Stimmen gegen den Antrag:

0 Stimmenthaltungen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag ist somit angenommen.

4.) Genehmigung des Rechnungsabschluss 2018 - zur Kenntnisbringung an den Gemeinderat.

Zu **Punkt 4.) der Tagesordnung** bringt der Herr Vorsitzende dem Gemeinderat das Schreiben vom Amt der Burgenländischen Landesregierung, Zahl: A2/G.KLEINMÜ-10013-4-2019 bezüglich der Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis. Die vorgelegte Vermögensrechnung wurde zur Kenntnis genommen und wird demnächst einer eigenen Prüfung durch die Aufsichtsbehörde unterzogen.

5.) Beratung über die Schaffung eines Veranstaltungsraumes.

Zu **Punkt 5.) der Tagesordnung** erklärt der Herr Vorsitzende, dass er sich schon länger

Gedanken über die Schaffung eines Veranstaltungsraumes gemacht hat. Seitdem das Gasthaus Marth zugesperrt hat, fehlt hierzu die passende Veranstaltungsstätte, um größere Veranstaltungen, Totenmahle, Geburtstagsfeiern bzw. auch Feste in kalten Monaten abhalten zu können. Deshalb hat der Herr Bürgermeister den Herrn Architekt Neubauer Walter beauftragt, einen Entwurf (Plan inkl. Kostenschätzung) für eine Veranstaltungshalle in Kleinmürbisch zu verfassen, die von der Größe her ungefähr der Größe der Halle des ehemaligen GH Marth hat. Im Vorfeld wurde auch mit den zuständigen Stellen im Land Kontakt aufgenommen, welche jedoch für konkrete Verhandlungen, was mögliche Förderungen betrifft, einen Konzept vorgelegt haben möchten. Was den Platz einer möglichen Veranstaltungshalle betrifft, kommt der Spielplatz nicht in Frage, da die Kosten für eine Veranstaltungshalle mit 1 Million € zu hoch wären. Daher wurde die Idee geboren, bestehende, kommunale Gebäuden zu adaptieren. Die Kostenschätzung von Herrn Architekt Neubauer für das geplante Projekt betragen € 396.765,60, wobei die Kosten hier bewusst vom Architekten etwas höher angenommen wurden, weil um Förderungen angesucht wird. Daraufhin hat der Herr Bürgermeister noch 2 weitere Angebote eingeholt und zwar von der Fa. Gaal (€ 214.000,00 inkl. MwSt.) und von der Fa. SB-Bau (€ 222.000,00 inkl. MwSt.). Die MwSt. könnte sich die Gemeinde Kleinmürbisch ersparen, wenn wir die Dorfbusse weiterhin im Veranstaltungsraum unterstellen und einen Mietvertrag mit dem Verein „Dorfbus“ machen. Näheres wird dann noch mit dem Steuerberater besprochen werden. Der Herr Vorsitzende versichert weiter, dass das Amt d. Bgld. Landesregierung Investitionskosten in der Höhe von € 400.000,00 genehmigen würde, wobei davon € 200.000,00 über Sonderbedarfszuweisungen und die Dorferneuerung (max. € 50.000,00) gefördert werden können. Da die Sonderbedarfszuweisungen in mehreren Raten ausbezahlt wird, muss über eine Zwischenfinanzierung bzw. über ein Baukonto nachgedacht werden.

Der Herr Vizebürgermeister stellt die Frage in den Raum, ob für die laufenden jährlichen Veranstaltungen in Kleinmürbisch (Pizzaessen, Frühschoppen, Kirtag, Schnapsen, usw.) so eine „große“ Veranstaltungshalle (inkl. Zubau) benötigt wird oder nicht einmal anzudenken wäre, die bestehenden Räumlichkeiten im Bauhof, wie im vorgelegten Plan ersichtlich ist, für Veranstaltungszwecke zu adaptieren. Quasi den Bestand sinnvoll nutzen, jedoch ohne Zubau, was für diese Veranstaltungen bestimmt ausreichend wäre. Außerdem besteht die Möglichkeit für größere Feste, anstatt des Zubaus eine mobile Zeltlösung als Erweiterung anzudenken.

Der Herr Vorsitzende erklärt, dass er zu diesem Thema eine Bürgerversammlung machen möchte, wo das geplante Projekt (mehrere Varianten) genau vorgestellt wird und in der auch die Bevölkerung ihre Meinung betreffend Notwendigkeit und Schaffung einer Veranstaltungshalle zum Ausdruck bringen kann. Die Bürgerversammlung ist für Samstag, den 16.11.2019 um 16 Uhr geplant.

Der Gemeindegassier Hamerl Edi schlägt vor, den Bürgern bereits mit der Einladung zur Bürgerversammlung, detaillierte Informationen zu den beiden Ausbau-Varianten (Planskizzen, Kostenaufstellung, usw.) zukommen zu lassen.

Die Gemeinderäte haben vereinbart, dass der Herr Vorsitzende ergänzend Angebote nur für die Adaptierung des Bestandes (Bauhof) einholen soll, damit auch Kostenschätzungen für diese kleinere Variante einer Veranstaltungshalle vorliegen. Die Angebote für die kleinere Variante werden sodann in der nächsten Gemeindevorstandssitzung besprochen.

6.) Allfälliges

Zu Punkt 6.) der Tagesordnung – Allfälliges informiert der Herr Vorsitzende alle Anwesenden darüber, dass die Mäharbeiten der Güter- und Gemeindewege abgeschlossen sind. Mit der Wegesanierung der Wald- und Forstwege wurde bereits begonnen und wird bei Gelegenheit weitergemacht, da nicht genug Schotter vorhanden war. Beim Haus Nr. 27 (Familie Kurta) wurde der Graben geschnitten und die Rohre werden demnächst von der Feuerwehr durchgespült. Weitere Gräben im Gemeindegebiet werden noch in den nächsten Wochen geschnitten. Weiters informiert der Herr Vorsitzende darüber, dass er die Fa. Stein Schwarz beauftragt hat, die Schrift beim Kriegerdenkmal noch vor Allerheiligen mit Farbe nachzuziehen, da diese schon ziemlich verblät und stellenweise unleserlich ist. Die Gemeindebediensteten wurden angewiesen, ihren Resturlaub bis auf einen kleinen Teil noch heuer zu konsumieren. Das Schnapsen der ÖVP Kleinmüribisch findet am 9.11.2019 statt.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist Mitte Dezember geplant.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Herr Vorsitzende die Sitzung.

Diese Niederschrift besteht aus 5 Seiten
vorgelesen-genehmigt-unterschrieben
Kleinmüribisch, am 23. 09. 2019


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführerin